

Mainz, den 16.03.2026

PRESSEMITTEILUNG**zur geplanten Absenkung der Honorare für Psychotherapie ab dem 01.04.2026**

Der Erweiterte Bewertungsausschuss hat auf seiner Sitzung am 11. März 2026 gegen die Stimmen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) eine Absenkung der Vergütung psychotherapeutischer Leistungen zum 1. April 2026 um 4,5 % beschlossen. Die Vergütung der Psychotherapie verschlechtert sich damit deutlich, trotz Anhebung der Strukturzuschläge. Zahlreiche Psychotherapieverbände, die BPtK, DGPPN, KBV und politische Parteien haben bereits dagegen protestiert und das BMG aufgefordert, diese Entscheidung zurückzunehmen.

Die Entscheidung des Bewertungsausschusses, die Vergütung der ambulanten psychotherapeutischen Gesprächsleistungen abzusenken, ist absolut unverständlich. Die Kürzung der Honorare für Psychotherapie ist die falsche Entscheidung und muss zurückgenommen werden!

Wir hören und lesen von der Krise der mentalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und nun wird bei der Psychotherapie als erstes gespart? Ca. die Hälfte der psychischen Erkrankungen haben ihren Beginn in der Kindheit und Jugend. Die ambulante Psychotherapie ist ein wichtiger Pfeiler in der Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher, es geht dabei besonders um die Verhinderung chronischer Verläufe, langer Klinikbehandlungen und der negativen Folgen für die Teilhabe. Das leistet die ambulante Psychotherapie! Hier den Rotstift anzusetzen ist ein völlig falsches Signal!

Der BKJPP vertritt die ärztliche Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und stellt sich hier klar an die Seite der BPtK und anderer psychotherapeutischer Fachverbände. Wir sprechen uns gegen die pauschale Absenkung der Honorare für psychotherapeutische Leistungen aus. Wir sehen in dieser Entscheidung eine fatale Entwicklung in die falsche Richtung. Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist seit der Pandemie so schlecht wie nie, die psychotherapeutische Versorgung ist nicht ausreichend, die Praxen sind überlastet. In dieser Zeit die Honorare zu kürzen, bedeutet Sparmaßnahmen zu Lasten der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, das können wir nicht akzeptieren!

Dr. med. Gundolf Berg
Vorstandsvorsitzender des BKJPP e.V.

Geschäftsstelle

Umbach 4
55116 Mainz
Tel. 06131 - 69 38 07 0
mail@bkjpp.de
www.bkjpp.de

Vorsitzender

Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH)
Gundolf Berg
Umbach 4
55116 Mainz
Tel. 06131 - 69 38 07 0
berg@bkjpp.de

Stellvertretende Vorsitzende

Dr. med. Annegret Brauer
Ludwig-Wucherer-Straße 80
06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 51 25 12 9
brauer@bkjpp.de

Dr. med. Arnfried Heine
Ewald-Haase-Str. 12
03044 Cottbus
Tel. 0355 - 78 40 66 0
heine@bkjpp.de

Schatzmeister

Dr. med. Jörg Lüthy
Maximilianstraße 35/37
86150 Augsburg
Tel. 0821 - 45 57 97 0
luethy@bkjpp.de

Beisitzer

Dr. med. Christof Sturm
Cudrunstraße 57
46537 Dinslaken
Tel. 02064 - 77 57 19 3
sturm@bkjpp.de

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE24 3006 0601 0007 3373 88

Finanzamt Mainz

Steuer-Nr. 26/651/04227

Registergericht

Amtsgericht Düsseldorf
Registernummer: VR 5727